



Newsletter 4/2021 der EICom

Bern, 28.04.2021

Urs Meister wird neuer Geschäftsführer der EICom

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission EICom hat Urs Meister zum neuen Geschäftsführer des Fachsekretariats ernannt. Er löst ab 1. November 2021 Renato Tami ab, der per Ende Oktober 2021 zurücktritt. Urs Meister befasst sich seit Jahren vertieft aus wissenschaftlicher Sicht mit Fragen der Strommarktregulierung und bringt auch praktische Erfahrungen aus der Schweizer Stromwirtschaft mit.

WACC Produktion (Weisung 1/2021 der EICom)

Bei der Berechnung der anrechenbaren Gestehungskosten einer effizienten Produktion gemäss Artikel 4 Absatz 1 StromVV sind die kalkulatorischen Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen auf den für die Produktion notwendigen Vermögenswerten anrechenbar (Weisung 2/2018). Zur kalkulatorischen Verzinsung ist ein Zinssatz zu verwenden, welcher den Risiken der Stromproduktion angemessen Rechnung trägt (nachfolgend WACC Produktion).

Bis und mit dem Jahr 2013 hat die EICom den WACC Produktion in Analogie zur Berechnung des WACC Netz hergeleitet (Verfügung 957-08-036 vom 16. April 2012, Rz. 198–212). Ab 2014 wurde die Formel für den WACC Netz geändert, so dass eine analoge Berechnung für den WACC Produktion ab dem Jahr 2014 wegen den Bandbreiten der verschiedenen Parameter nicht mehr möglich war.

Das revidierte Energiegesetz sieht seit dem 1. Januar 2018 neue oder erweiterte Förderinstrumente für Produktionsanlagen vor (Marktprämie, Investitionsbeiträge). Für die Berechnung der Förderbeiträge hat das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) aufgrund der in der Energieförderungsverordnung (SR 730.03; Art. 66 und Anhang 3) festgelegten Berechnungsmethode den WACC 2021 festgelegt (vgl. Medienmitteilung vom 2. März 2021, abrufbar unter www.bfe.admin.ch > News und Medien > Medienmitteilungen sowie das Gutachten betreffend Kapitalkostensätze der Fördermassnahmen für die Grosswasserkraft vom 6. März 2017, abrufbar unter www.bfe.admin.ch > Förderung > Marktprämie Grosswasserkraft > Berichte).

Die EICom hat entschieden, für den WACC Produktion gemäss Stromversorgungsgesetzgebung den jeweils jährlich vom UVEK festgelegten WACC für die Förderung der Grosswasserkraft anzuwenden. Da gemäss Gutachten betreffend Kapitalkostensätze der Fördermassnahmen für die Grosswasserkraft (S. 9) der WACC mit der neuen Herleitung für die Jahre 2014 bis 2016 unverändert blieb, wird er ab 2014 auf 4.98 Prozent festgelegt.

Damit ergeben sich für den WACC Produktion ab dem Jahr 2009 folgende Zinssätze:

Jahr	WACC Produktion
2009	6.09%
2010	6.09%
2011	5.99%
2012	5.90%
2013	5.66%
2014	4.98%
2015	4.98%
2016	4.98%
2017	4.98%
2018	4.98%
2019	4.98%
2020	4.98%
2021	4.98%

Workshop Marktüberwachung 2021

Am 28. Mai 2021 von 8.30 Uhr bis 13 Uhr findet der diesjährige Workshop der Sektion Marktüberwachung als Webinar via Big Blue Button statt.

Im Rahmen der Veranstaltung berichtet die Sektion Marktüberwachung über den aktuellen Stand der Umsetzung von Artikel 26a ff. der Stromversorgungsverordnung in der Schweiz und stellt den Schweizer Markttransparenzbericht 2020 der EICom vor. Im zweiten Teil des Workshops wird der Einsatz von Algorithmen im Energiehandel aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Die Veranstaltung schliesst mit einer Fragerunde.

[Zum Programm und zur Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen der EICom

In diesem Jahr führt das Fachsekretariat der EICom auch die Informationsveranstaltungen für Netzbetreiber und die «Refresher Kostenrechnung» als virtuelle Veranstaltungen durch. Die Anmeldungen für alle Veranstaltungen laufen. Für die Informationsveranstaltungen für Netzbetreiber wird als Zusatztermin der 22. Juni 2021 angeboten.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite der EICom.

[Zur Anmeldung](#)

Kontakt / Rückfragen:

Antonia Adam, Medien und Kommunikation
Eidgenössische Elektrizitätskommission EICom
Kommissionssekretariat
Christoffelgasse 5
CH-3003 Bern
Telefon +41 58 466 89 99
antonia.adam@elcom.admin.ch
www.elcom.admin.ch